Bekanntmachung Sonstige: Neubau Mensa Reinhold-Maier-Schule in Weiler

Vergabenummer	FB65_2.08_2025_RMSM
Bezeichnung	Neubau Mensa Reinhold-Maier-Schule in Weiler
Art der Vergabe	Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Gebäudemanagement
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Frau Elke Stöhr
Postanschrift	Robert-Bosch-Str. 9
Ort	73614 Schorndorf
Telefon	+49 71816022634
Fax	+49 718160272634
E-Mail	vergabestelle@schorndorf.de
URL	https://www.schorndorf.de/willkommen

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Planungs- und Bauleistungen
Umfang der Leistung	Die Stadt Schorndorf beabsichtigt, die Planung und schlüsselfertige Errichtung einer Mensa für ca. 150 Kinder für die Reinhold-Maier-Schule in Schorndorf-Weiler zu vergeben. Die Kinder werden hier mit warmen Essen und Snacks versorgt. Des Weiteren wird die Ortsverwaltung von Weiler hier autark untergebracht. Der Speiseraum wird der Ortsverwaltung als Sitzungssaal dienen. Auch für andere Veranstaltungen soll die Mensa genutzt werden können. Aus diesem Grund muss der Saal multifunktional und räumlich flexibel geplant werden. Für den Neubau ist das städtische Grundstück mit der Flurstücknummer 684 vorgesehen. Das Grundstück liegt zwischen der Schorndorfer Straße, David-Wolleber-Straße und Kärntner Straße. Nördlich auf dem Grundstück befindet sich die Reinhold-Maier-Schule, südwestlich der städtische Kindergarten und östlich gelegen das Feuerwehrgebäude Weiler. Die klima- und ressourcenschonende Bauweise soll möglichst wirtschaftlich und effizient ausgeführt werden. Die Stadt Schorndorf kann sich vorstellen, dass der Neubau als 1-geschossiger, maximal 2-geschossiger Pavillon realisiert wird, der sich kompakt und leicht in das vorhandene bauliche Gefüge eingliedert. Das Erscheinungsbild soll offen, freundlich, hell, geradlinig und dennoch zurückhaltend sein. Dabei sollen die Aspekte zum nachhaltigen Bau-en, zum Ressourcenschutz und zum Erreichen des Klimaschutzziels einfließen und nachgewiesen werden. Die Leistungen umfassen die Planung und schlüsselfertige Errichtung der Mensa einschließ-lich der Außenanlagen und Innenausstattung. Der Entwurf soll dabei

© 2009 - 2025 cosinex GmbH

eine zeitgemäße Versorgung der Kinder in einer modernen Mensa ermöglichen. Dabei wird nicht nur Wert auf die Einhaltung des Raumprogramms gelegt, sondern auch auf die städtebauliche, architektonische und funktionale Qualität.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Reinhold-Maier-Schule
Postanschrift	David-Wolleber-Straße
Ort	73614 Schorndorf-Weiler

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 01.04.2026, Ende 30.04.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist für den Antrag auf Teilnahme	**03.06.2025 10:00 Uhr**
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	01.07.2025

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 1. vollständig ausgefülltes Teilnahmeformular inkl. den dort aufgeführten Anlagen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen	1. Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen. Sofern ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" entsprechend. 2. Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen:

© 2009 - 2025 cosinex GmbH

(1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen,
(2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,
(3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG),
Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:
(1) Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	1) Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Schlüsselfertige Errichtung und vergleichbaren Planungsleistungen). (2) Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 3 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden von mindestens 2 Mio. EUR oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Teilnahmeantrag ist neben dieser Eigenerklärung die Erklärung einer Versicherungsgesellschaft erst auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	(1) Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (2022, 2023, 2024). (2) Referenzen: Vorlage von Referenzprojekten die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, einmal für den Schlüsselfertigen Bau und einmal für die Objektplanung Gebäude und Innenräume. Folgende Mindeststandards werden gefordert: Schlüsselfertige Bauleistung Vorlage einer Referenz über eigenerbrachte Bauleistungen mit einem realisierten Auftragsvolumen von mindestens EUR 1,5 Mio. brutto (KG 200 - 600 nach DIN 276) in den letzten sechs abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Inbetriebnahme muss nach dem 01.01.2019 erfolgt sein. Objektplanung Gebäude und Innenräume Vorlage einer Referenz über eigenerbrachte Planungsleistungen im Bereich "Objektplanung Gebäude und Innenräume" von mindestens Leistungsphase 2 bis 5 HOAI mit anrechenbaren Bau-kosten (KG 300 + KG 400 nach DIN 276) von mindestens EUR 1,0 Mio. brutto in den letzten sechs abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Inbetriebnahme muss nach dem 01.01.2019 er-folgt sein. (3) Auswahl der Bewerber Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird unter den Bewerbern anhand der Bewertung der Referenzen beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringenden Leistungen

© 2009 - 2025 cosinex GmbH

besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll.

Die Auswahl erfolgt anhand der eingereichten und geforderten Referenzen unter Beachtung der geforderten Mindestanforderungen (siehe Teilnahmeformular).

Die Einreichung weiterer Referenzen ist nicht erwünscht.

Die Referenzen "Schlüsselfertige Bauleistung" und "Objektplanung Gebäude und Innenräume" werden jeweils mit 50% gewichtet.

Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten	Unverbindliche Erklärung eines in der EU niedergelassenen Kreditinstituts, dass dieses im Auftragsfall eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Bruttoauftragssumme stellen wird.
Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird	Für Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: 1. plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft, 2. Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft, 3. Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, 4. Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, 5. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Teilnahmeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "vergabeportal-bw (kommunal)"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44YT5A6RLHS/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Teilnahmeanträge/Angebote

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge	https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44YT5A6RLHS
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung	Nein

© 2009 - 2025 cosinex GmbH

sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Ja

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Das Verhandlungsverfahren wird in zwei Phasen durchgeführt: Phase 1 - Teilnahmewettbewerb: Interessierte Unternehmen sind in der derzeit stattfindenden Phase 1 zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgefordert. Auf der Grundlage der unter den Eignungsbedingungen technische und berufliche Leistungsfähigkeit Punkt 3 Auswahl der Bewerber dargestellten Vorgehensweise werden unter allen grundsätzlich geeigneten Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs mindestens drei Unternehmen ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Phase 2 - Angebots- und Verhandlungsphase: Die Vergabestelle plant, mindestens drei geeignete Bewerber auszuwählen und zur Abgabe eines ersten Angebots aufzufordern. Die Vergabeunterlagen werden allen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgeforderten Teilnehmern zeitgleich zur Verfügung gestellt. Der geforderte Inhalt der Angebote ist in den Vergabeunterlagen dargestellt, die den im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten und zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Bewerbern zugehen werden. Auf Grundlage dieser Unterlagen erarbeiten die Bieter ein erstes indikatives Angebot. Die ersten Angebote werden auf Grundlage der Zuschlagskriterien, die den für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Bewerbern mitgeteilt werden, bewertet. Auf dieser Grundlage wird ein Bieterranking erstellt. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen des an die erste Wertung anschließenden Verhandlungsverfahrens sukzessive weniger gut platzierte Bieter auszuscheiden, nur mit einzelnen anhand der Wertung besser platzierten Bietern in (weitere) Verhandlungen zu treten und Endverhandlungen nur mit einem Unternehmen zu führen. Die Vergabestelle behält sich vor, schon auf Grundlage des ersten Angebots entsprechend zu verfahren oder ohne weitere Verhandlungen den Zuschlag zu erteilen. Nach ggf. erfolgter Durchführung der Verhandlungen sowie Prüfung und Wertung der Angebote wird dem auf Grundlage der Zuschlagskriterien wirtschaftlichsten Angebot der Zuschlag erteilt. Beabsichtigt ist, am 13.11.2025 den Beschluss über die Zuschlagserteilung im Gemeinderat zu fassen. Die Bewertung des Angebots und die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage der nachfolgenden Bewertungsmatrix: Pauschalfestpreis 50%, Architektonische Gestaltung, Funktionalität und Einbindung ins Umfeld 25%, Bautechnische Qualität, Energiekonzept, TGA, Nachhaltigkeit 20%, Prozessqualität, Terminplan 5%.

© 2009 - 2025 cosinex GmbH

Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien.

Bitte beachten Sie, dass Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren über das Vergabemanagementsystem zur Verfügung gestellt werden. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind.
Interessenten haben die Möglichkeit, sich für das Verfahren freizuschalten/ zu registrieren. Registrierte Unternehmen werden über die Veröffentlichung zusätzlicher Informationen und Unterlagen informiert. Eine Verpflichtung zur Registrierung besteht nicht.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y44YT5A6RLHS

Informationen zur elektronischen Rechnung:
Für eine elektronische Rechnungsstellung verwenden Sie bitte ausschließlich den Zentralen Rechnungseingang Baden-Württemberg, den Sie zusammen mit weiteren Informationen unter https://service-bw.de/erechnung erreichen. Ihr Rechnungsdokument muss dazu im Standard XRechnung oder einem anderen der Norm EN 16931 entsprechenden Format erstellt werden und im Feld Buyer-Reference (BT-10) unsere Leitweg-ID 08119067-A8469-82 aufweisen.
Es gelten die über https://service-bw.de/erechnung einsehbaren Nutzungsbedingungen des Zentralen Rechnungseingangs Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Einbringung der elektronischen Rechnung gültigen Fassung.

Bekanntmachungs-ID	CXS0Y44YT5A6RLHS

Unterzeichnet von:
Stadtverwaltung
Schorndorf
Datum: 25.04.2025

© 2009 - 2025 cosinex GmbH